

# Mehr Agilität in Kurven, mehr Stabilität beim Spurwechsel: Hinterachslenkung

Alle Elfer und Panamera können darüber hinaus mit einer aktiven Hinterachslenkung ausgestattet werden, oder verfügen je nach Modell bereits serienmäßig darüber. In engen Kurven gewinnen die zwei- und viertürigen Sportwagen deutlich an Agilität, bei Spurwechseln im Hochgeschwindigkeitsbereich an Stabilität und im Stadtverkehr an Handlichkeit. Steuert der Fahrer mit weniger als rund 50 km/h in eine Kurve, lenken Vorder- und Hinterräder in entgegengesetzte Richtung. Dadurch entsteht eine so genannte virtuelle Radstandverkürzung, der Sportwagen lässt sich mit kleineren Lenkbewegungen mühelos durch die Kurve dirigieren. Auch beim Rangieren fühlt sich ein Elfer mit Hinterachslenkung an wie ein Kompaktwagen: Der Wendekreis sinkt um 0,5 auf 10,7 Meter. Anders bei schnellen Spurwechseln mit hohem Tempo: Dann schlagen Vorder- und Hinterräder in die gleiche Richtung ein, der gefühlte Radstand verlängert sich. Das bedeutet für den Fahrer mehr Stabilität und bewirkt durch den schnelleren Seitenkraftaufbau an der Hinterachse ein spontaneres und harmonischeres Einleiten der Richtungsänderung. Mehr noch: Der Einsatz der Hinterachslenkung erlaubt eine deutlich direktere Lenkübersetzung an der Vorderachse mit einem im Wettbewerbsumfeld einmaligen Lenkgefühl.